STADT MÜNSTER
Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit

Informationen zum Artenschutz

Durch eine Baumfällung und/oder andere Maßnahmen an Bäumen und Sträuchern mit geeigneten Quartierstrukturen kann es zu Störungen und/oder Tötungen geschützter Tierarten sowie **zum Verlust ihrer ebenfalls geschützten Lebensräume (Fortpflanzungs- und Ruhestätten)** kommen. Es gibt **gesetzliche Regelungen** zum Artenschutz in den Bundes- und Ländergesetzen, die bei Beseitigungsvorhaben oder anderen Maßnahmen (z.B. Schnittmaßnahmen) einzuhalten sind.
Nach **§ 44 Abs. 1** des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) sind die Zugriffsverbote formuliert. Demnach ist es z.B. **verboten**,

- wildlebende Tiere der **besonders geschützten Arten** zu **fangen**, zu **verletzen** oder zu **töten** oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu nehmen, zu beschädigen oder zu zerstören,
- wildlebende Tiere der **streng geschützten Arten** und der europäischen Vogelarten während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeit so **erheblich** zu **stören**, sodass sich der Erhaltungszustand der lokalen Population verschlechtert,
- **Fortpflanzungs- oder Ruhestätten** wildlebender Tiere aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu **zerstören** sowie
- wildlebende Pflanzen oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, sie oder ihre Standorte zu beschädigen oder zu zerstören.

Bei Zuwiderhandlungen drohen die **Bußgeld- und Strafvorschriften** der §§ 69 ff BNatSchG.

Was geschieht beim Verstoß gegen den Artenschutz?

Werden Lebensstätten ohne Befreiung beseitigt, wird das Vergehen als Ordnungswidrigkeit nach § 69 BNatSchG oder bei streng geschützten Arten auch als Straftat nach § 71 BNatSchG verfolgt. Zuwiderhandlungen können mit einer Geldbuße bis zu 50.000 € oder einer Freiheitsstrafe mit bis zu fünf Jahren geahndet werden.

Kontakt und Information

Haben Sie Fragen zur Berücksichtigung des Artenschutzes, so wenden sie sich an nachfolgenden Kontakt:

Stadt Münster
Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit - Untere Naturschutzbehörde -
Albersloher Weg 33, 48155 Münster
E-Mail: artenschutz@stadt-muenster.de

STADT MÜNSTER
Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit

Beispiele für Vogelbrutplätze und Fledermausquartiere an Bäumen

Weitere Informationen zum Artenschutz finden Sie im Internet:

https://www.stadt-muenster.de/gruen

Stand Februar 25